

WEGZEICHEN



**Evangelischer Gemeindebrief
für Nußbaum-Sprantal und Ruit**
Oktober/November 2025



- Kirchenwahlen
- Frauenfrühstück
- Männervesper
- Rückblicke

Inhaltsverzeichnis

- 3. Editorial
- 4. Kirchenwahlen
- 8. Herzlichen Glückwunsch
- 9. Freud und Leid
- 10 Frauenkreis/Weihnachten im Schuhkarton
- 11. Kreativtreff
- 12. Abendgottesdienste in Ruit
- 13. Frauenfrühstück
- 14. Unsere Gottesdienste
- 16. Kleidersammlung Bethel
- 17. Männervesper
- 18. Rückblick Ältestenrüste
- 19. Verabschiedung Stefan Fesenbeck
- 20. Kiga Krabbennest
- 22. Neuer Organist Johannes Thal
- 23. Rückblick Mitarbeiterfest
- 24. Neulinger Kinderferientage
- 26. Kinderseite



Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinden
Nußbaum-Sprantal und Ruit,
Verantwortlich
Pfrin. Susanne Knoch, Pfarrstr. 1,
75245 Neulingen

Redaktion, Gestaltung und Layout:

Uli Beck, Ninette Ehrenfeuchter
Ewald Freiburger, Michaela Gabriel
Andrea Schabinger,
Bilder: Der Gemeindebrief, privat

Auflage: 1.300 Exemplare,
Druck: GemeindebriefDruckerei

Kontakt: nussbaum@kbz.ekiba.de
www.kirche-nussbaum-sprantal.de

Tel. 07237/442746

**Redaktionsschluss für die Dezember/
Januar -Ausgabe 10.11.2025**

**Evangelischer Gemeindebrief
für Nußbaum- Sprantal und Ruit**
25. Jahrgang, Nummer10/11

Herzliche Grüße

Liebe Leser und Leserinnen,

eine Gemeinde besteht, wie ein Körper, aus verschiedenen Gliedern, die sich gegenseitig ergänzen. Das Zusammenspiel verschiedener Glieder und Begabungen lassen eine Gemeinde handlungs- und arbeitsfähig werden. So heißt es im 1. Korintherbrief 12:

**„Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist.
Denn wie der Leib einer ist und hat doch viele Glieder, alle
Glieder des Leibes aber, obwohl sie viele sind, doch ein Leib sind:
So auch Christus.“**



Eine Gemeinde besteht aus vielen unterschiedlichen Menschen. Und es braucht Menschen, die Kirche und Gemeinde mitgestalten.

Es braucht Kandidatinnen und Kandidaten, die bereit sind, für ihre Kirche vor Ort in der Leitung Verantwortung zu übernehmen.

Und es braucht Wählerinnen und Wähler, die durch ihre Stimme dem Kirchenvorstand als dem gewählten Leitungsgremium der Gemeinde Rückendeckung und Legitimation geben.

Wir können nur dann angemessen auf anstehende Herausforderungen reagieren, wenn engagierte Menschen das Amt in der Kirchenleitung übernehmen. Nach evangelischem Verständnis funktioniert Gemeindeleitung da, wo Ehrenamtliche und Hauptamtliche gemeinsam Verantwortung übernehmen. Wo verschiedene Gaben bei der Leitung zusammenwirken.

Unsere Kirche setzt auf die Beteiligung vieler. Deshalb ist die Kirchenwahl auch eine Chance für uns, die Lebendigkeit auszustrahlen, mit der Gott uns durch das Evangelium beschenkt. Lasst uns also mutig, neue Aufgaben und Herausforderungen angehen und mit Freude und Zuversicht in die Zukunft blicken.

Danke, dass Sie Gemeinde mitgestalten und fördern!

Herzlichst, Ihre Pfarrerin Susanne Knoch

Kirchenwahlen



1. Advent 2025 Kirchenwahlen.de

Die Kirchengemeinderäte von Nussbaum-Sprantal und Ruit haben sich dazu entschlossen, eine Briefwahl durchzuführen. Dies bedeutet, dass allen wahlberechtigten Personen die Unterlagen zur Wahl postalisch zugehen. Wir erhoffen uns dadurch eine höhere Wahlbeteiligung!

Die Unterlagen werden ausgetragen und landen nach dem 1. November direkt in Ihren Briefkästen. Sie haben drei Möglichkeiten, den ausgefüllten Stimmzettel abzugeben:

1. In den Briefkasten des Pfarramts in Nussbaum oder Briefkasten Pfarrbüro Ruit
2. In die Wahlurne nach den Gottesdiensten an den jeweiligen Orten bis zum 30.11.
3. Am Wahltag (30.11.) nach den Gottesdiensten zur Wahlversammlung
Wichtig: Am Tag der Wahlversammlung (30.11.) werden keine Stimmzettel mehr ausgehändigt, sondern es können ausschließlich ausgefüllte Stimmzettel abgegeben werden bzw. Sie kommen mit Ihrem Stimmzettel und füllen diesen vor Ort aus.

Wir werden am 30.11. an allen drei Orten Wahlversammlungen abhalten:

Sprantal 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Nußbaum 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Ruit 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch, gerade in den heutigen Zeiten ist es wichtig, sich an demokratischen Abstimmungen zu beteiligen. Falls Sie Fragen haben, kommen Sie gerne auf uns zu!
Ihre Kirchengemeinderäte von Nussbaum-Sprantal und Ruit

Kirchenwahlen



Ninette Ehrenfeuchter, 48 Jahre, Gepr. Bilanzbuchhalterin, verheiratet, zwei Töchter

Seit Januar 2024 bin ich Kirchenälteste. „Ich wollte nicht einfach nur zuschauen, sondern wirklich etwas bewegen. Als Kirchenälteste kann ich mitentscheiden, neue Ideen einbringen und helfen, Kirche für alle Generationen – besonders auch für Jüngere - relevant und lebendig zu halten.“

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie und den Menschen, die mir am Herzen liegen.

Ich bin ein verantwortungsbewusster Mensch und übernehme gerne Aufgaben, auf die man sich verlassen kann. Was ich tue, mache ich mit Überzeugung, Herz und dem Wunsch, Gemeinschaft zu stärken.



Pamela Frank, 44 Jahre, Rezeptionistin bei einer Praxis für Physiotherapie, verheiratet, 2 Kinder

Ich wurde vor kurzem gefragt, ob ich Kirchenälteste werde möchte. Das kam für mich ziemlich überraschend. Da ich durch die Konfi-Zeit meines Sohnes einen kleinen Einblick in die Vielfältigkeit der Kirchengemeinde und dessen Angebote und Aufgaben bekommen habe, habe ich mich dazu entschlossen, mich als Kirchenälteste aufstellen zu lassen und mich diesem tollen Team anzuschließen.

In meiner Freizeit bin ich gerne mit unserem Hund in der Natur unterwegs und genieße die gemeinsamen Spaziergänge mit der Familie. Die Aufgaben in der Kirchengemeinde sind vielfältig. Ich würde mich gerne bei den Angeboten für Kinder und Jugendliche einbringen, wie z.B. den Bastelnachmittagen.

Kirchenwahlen



Michaela Gabriel, 52 Jahre alt. In einer Zahnarztpraxis arbeite ich als Helferin.

Ich bin verheiratet und habe 2 Kinder.

Seit 2020 bin ich im Kirchengemeinderat tätig. Mein Wunsch ist es, die Kirche für alle Generationen zu öffnen.

Ich bin hilfsbereit, spontan und versuche Ideen umzusetzen

In meiner Freizeit lese ich gerne.

In Kindergarten bin ich, mit Pia Wolfer, die Ansprechpartnerin für den Kirchengemeinderat des weiteren engagiere ich mich als Mitglied des Redaktionsteams für den gemeinsamen Gemeindebriefes Wegzeichen.



Patricia Kellenberger, 47 Jahre, verheiratet, Industriekauffrau

Mich charakterisiert, dass ich hilfsbereit bin, gerne anpacke und organisiere. Ich bin im Kirchenchor, Besuchsdienst, Festausschuss, in der Leitung vom Kreativtreff und in der Vorstandschaft des Diakonievereins.

Meine freie Zeit verbringe ich gerne mit meiner Familie und meinen Freunden.

Ich bin schon seit 18 Jahren dabei und in dieser Zeit haben wir vieles erreicht und ich habe mich für vieles eingesetzt und möchte mich auch in der Zukunft mit den vielen Veränderungen und Änderungen für unsere beiden

Gemeinden Nussbaum und Sprantal für die Weiterführung einbringen.

Ich engagiere mich für meine Kirche, weil ich die Gaben, die ich von Gott erhalten habe, dankbar einsetzen möchte.

In Zukunft hoffe ich, dass ich weiterhin Ansprechpartnerin sein darf für die Belange unserer Mitmenschen. Schon jetzt vielen Dank für Euer Vertrauen!

Kirchenwahlen



Marco Mayer, 47 Jahre, Staatsanwalt, ledig.

Seit 2007 bin ich Kirchengemeinderat für Nußbaum bzw. Nußbaum-Sprantal und möchte mich nun nochmals zur Wahl stellen. Bei all dem, was Gott uns schenkt, möchte ich mich auch ein bisschen einbringen. Und trotz mancher Anstrengung macht das Amt Freude.

Wenn ich mich hier nun selbst charakterisieren soll, würde ich sagen: eher zurückhaltend, gewissenhaft und auf Ausgleich bedacht. In der Freizeit bin ich immer wieder in der Natur oder sonst unterwegs und fotografiere gerne. Auch verbringe ich

Zeit mit Freunden und im Garten, lese oder höre Musik.

Im Mittelpunkt des Gemeindelebens sollen Gottes Wort und die Verkündigung von Jesus Christus stehen. Das soll spürbar sein. Ich hoffe, dazu einen Beitrag leisten zu können.



Pia Wolfer, 66 Jahre, geschieden, 2 Töchter

Von Beruf war ich Arzthelferin und Medizinische Fußpflegerin. Im Ruhestand bin ich stundenweise im Kindergarten als Sprachförderungskraft tätig.

Seit 6 Jahren bin ich Kirchenälteste in Ruit. In der Gemeinschaft und vor allem mit Susanne Knoch unserer Pfarrerin, macht es mir Freude alle Höhen und Tiefen zu erleben und durchzustehen. Für unsere fusionierte Gemeinde Nußbaum-Sprantal, Ruit möchte ich mich einsetzen.

In meiner Freizeit treffe ich mich gerne mit lieben Menschen. Das Singen im Kirchenchor tut mir gut.

Im Moment bin ich das Bindeglied zwischen Kindergarten und Kirchengemeinde. Das möchte ich gerne weiter machen. Im Verband der Region Bretten sitze ich als Abgesandte der Kirchengemeinde. Was mir sehr am Herzen liegt sind die älteren Menschen.

Besonders viel Freude macht es mir, im Team Abendgottesdienste zu sein, diese vorzubereiten und beim Gottesdienst dabei zu sein

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen

01.10.	Roswitha Stäbler	72	Nußbaum
08.10.	Martin Pfeiffer	73	Nußbaum
10.10.	Wilfried Schabinger	73	Sprantal
24.10.	Werner Arny	76	Nußbaum
24.10.	Werner Bechtle	74	Nußbaum
27.10.	Angelika Damasko	76	Nußbaum
28.10.	Wolfgang Paulus	80	Sprantal
04.11.	Hilde Wächter	76	Nußbaum
05.11.	Ursula Inderfurth	83	Nußbaum
07.11.	Leni Bischoff	82	Nußbaum
16.11.	Lothar Vollmar	70	Nußbaum
21.11.	Sybille Wächter	83	Nußbaum



Frauenkreis Nußbaum-Sprantal

Am Dienstag, den 07. Oktober 2025 um 19:30 geht es wieder los!

Wir sind eine Gemeinschaft von älteren und jüngeren Frauen.

Wir lachen und singen gerne und denken gemeinsam über Gottes Wort nach.

Ein Bastel- und Kochabend gehören genauso zu unserem Programm, wie eine Wanderung.

Unsere 14-tägigen Treffen finden im Winterhalbjahr im Pfarrhaus in Nußbaum statt.

Möchtest Du uns kennenlernen? Wir freuen uns auf Dich.

Kontakt:

Angelika Bauer Tel.07237-7262

Brigitte Maag Tel.07237-7983

Weihnachten im Schuhkarton

Liebe Freunde von Weihnachten im Schuhkarton,

diese Jahr geben Sie bitte Ihre gefüllten Kartons bei Regina Matthies, Bergstr. 8 in Neulingen-Nußbaum ab (Ablage im Hof rechts, ab 22.10 bis 17.11.25).

Weitere Informationen finden Sie in den Flyern oder unter www.die-samariter.org

Krankheitsbedingt kann ich dieses Jahr leider keine Schuhkartons entgegennehmen.

Liebe Grüße Brigitte Maag

Kreativtreff



Abendgottesdienste Ruit



Frauenfrühstück

Frauenfrühstück

der evangelischen Kirchengemeinde Nußbaum-Sprantal

23. Oktober 2025

um 9.00 Uhr

Pfarrscheune Nussbaum

Referentin und Thema:

Doro Zachmann

"Loslassen - mit leichtem Gepäck durchs Leben"

Eintritt 12,-€

Anmeldung erwünscht bis zum 20. Oktober über:

regina-mobile@family-matthies.de / 07237-7157 oder

Karin Schöner 0176-36311055 oder

Simone Senk 07237-442840

Datum	Nußbaum	Sprantal	Ruit
05.10.25 Erntedank		9:30 Uhr Pfr. Wellmer	10:00 Uhr Fam.gd. Pfrin. Knoch
12.10.25 Erntedank	10:00 Uhr Gottesdienst m. PC Gemeindefest		
18.10.25 Samstag			18:00 Uhr Abendgottes- dienst mit Vor- stellung Konfis
19.10.25		9:30 Uhr Prädikant Illg	
26.10.25			11:00 Uhr Pfr. Wellmer
02.11.25		9:30 Uhr Pfr. Bönninger	11:00 Uhr Pfrin. Knoch
09.11.25	11:00 Uhr N.N.		9:30 Uhr Pfr. Weber
16.11.25 Volkstrauertag	11:00 Uhr Pfrin. Knoch anschl. Friedhof	9:30 Uhr Friedhof N.N.	9:00 Uhr Friedhof Pfrin. Knoch
19.11.25 Buß- und Betttag	18:00 Uhr Pfrin. Knoch		
23.11.25 Ewigkeitssonntag	9:30 Uhr Pfrin. Knoch		11:00 Uhr Pfrin. Knoch
30.11.25 1. Advent	11:00 Uhr mit Konzert des Kirchenchores Pfrin. Knoch	9:30 Uhr Pfrin. Kampschröer	9:30 Uhr mit Posaunen- und Kin- derchor Pfrin. Knoch
Kigo-Treff Sprantal 05. Oktober (Erntedank) Beginn um 9:30 Uhr in der Kirche 23. November 9:30 Uhr im Gemeinderaum Sprantal			



In diesem Jahr feiern wir in allen Gemeinden Erntedankgottesdienste:

**Am 5.10.2025 um
9:30 in Sprantal und um
10:00 Uhr Familiengottesdienst in Ruit**

**Herzliche Einladung zum
Familiengottesdienst am 12.10.2025 um 10:00 Uhr
in der Stephanskirche in Nußbaum
mit dem Posaunenchor Nußbaum
im Anschluss gemeinsames Gemeindefest
mit Mittagessen und Kaffee & Kuchen
(Kuchen: gespendet von Ruiter Bäckerinnen und Bäckern)**

Wir möchten auch in diesem Jahr wieder Erntegaben und haltbare Lebensmittel sammeln.

Gerne können Sie am 05.10.2025 in Sprantal bis 11:00 Uhr, in Ruit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie am 12.10.2025 in Nußbaum bis 12:00 Uhr die Erntegaben in der Kirche abgeben.

In der Woche nach Erntedank werden wir alle Gaben an den Tafelladen in Bretten geben.

Kleidersammlung Bethel



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinden
Nußbaum-Sprantal und Ruit

Abgabestellen:
Nußbaum, Pfarrstr. 1, Pfarrhaus Carport

Ruit, Knittlingerstr. 10a, Gemeindehaus

vom 12. November bis 18. November 2025
jeweils von 8:00 - 20:00 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Männervesper

Am **28. November 2025 um 18:30 Uhr** findet das diesjährige Männervesper in der Pfarrscheune Nußbaum statt.

Zu Gast ist Edgar Schneider, der ehemalige Bundesligaprofi des FC Bayern München. Er wird im Interview mit Martin Pfeiffer über seine persönlichen 5G sprechen.

Dabei geht es nicht um die 5. Generation des Mobilfunknetzes, sondern um fünf Begriffe zwischen einem GROSSEN FUSBALLCLUB und einem GROSSEN GOTT.



Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt!

Wir bitten um Anmeldung bis 21. November bei Uli Beck (07237/7453), Martin Pfeiffer (0157 54768376) oder Ewald Freiburger (07237/7575)

Rückblick Ältestenrüste

Ältestenrüste des Kirchengemeinderat Nußbaum-Sprantal und Ruit vom 11.-12.07.2025 im Bildungshaus in Neckarelz

Am Freitag fuhren acht Mitglieder des Kirchengemeinderates zu der Ältestenrüste nach Neckarelz. Leider konnten krankheitsbedingt Gisela Martin und Philipp Schilling nicht teilnehmen.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde und einer Andacht von Pfarrerin Susanne Knoch haben wir uns gemeinsam mit dem Referenten Herr Heucke-Scheller mit der Frage „Was trägt uns geistlich?“ beschäftigt.

Nach einem gemeinsamen Abendessen haben wir uns im Garten bei angenehmen Temperaturen mit Snacks und Getränken getroffen und schöne Gespräche weitergeführt.

Am Samstag Vormittag stand dann das Thema „Leitgedanke“ auf dem Plan und am Nachmittag wurde über die Fusionsgestaltung diskutiert. Hier wurde erarbeitet, wie wir als gemeinsame Kirchengemeinde weiter zusammenwachsen können und dies für das Kirchenjahr 2026 umsetzen möchten. Nach einem regen Ideenaustausch und Planungen ging es nach einer kurzen Kaffeepause auch schon dem Ende entgegen. Eine Ältestenrüste ist dafür geeignet, intensiv Themen der Gemeinden zu erarbeiten. Auch stärkt sie die Gemeinschaft und man lernt sich noch besser kennen und erfährt auch manch persönliches voneinander. Schön war es!!

Auf weiterhin gute Zusammenarbeit und viel Positivem für unsere gemeinsame Fusion!!

Der Kirchengemeinderat

Helmut Bauer, Ninette Ehrenfeuchter, Michaela Gabriel, Patricia Kellenberger, Marco Mayer, Gerhard Schuhmacher, Pia Wolfer und Pfarrerin Susanne Knoch

Abschied Stefan Fesenbeck

Schön war die Zeit ...



Nach 12 Jahren engagierter und hingebungsvoller Arbeit verabschiedet sich unser Posaunenchor von seinem musikalischen Leiter Stefan Fesenbeck. Mit großem Sachverstand, viel Herzblut und stets einem offenen Ohr für die Mitspielenden hat er den Chor geprägt und über 1 die Jahre musikalisch wie menschlich bereichert.

Unter seiner Leitung gestaltete der Posaunenchor zahlreiche kirchliche Gottesdienste, Konfirmationen, Advents- und Weihnachtsfeiern sowie festliche Konzerte. Aber auch das weltliche Dorfleben wäre ohne seine Musik nicht dasselbe gewesen:

Ob beim traditionellen Maibaumstellen, auf Dorffesten oder bei Jubiläumsfeiern – stets trug er mit „seinem“ Chor dazu bei, dass Musik Brücken zwischen Menschen schlägt und Freude verbreitet.

Für dieses langjährige Engagement danken wir ihm von Herzen. Wir wünschen Stefan für seinen weiteren Weg alles Gute, Gottes Segen und hoffen, dass die Musik ihn auch künftig begleiten wird.

Kiga Krabbennest Ruit

Abschlussgottesdienst der Vorschulkinder

Mit einem fröhlichen und zugleich bewegenden Gottesdienst unter dem Thema „neue Wege gehen, Spuren hinterlassen“ verabschiedeten wir am 13.07.2025 unsere Vorschulkinder aus der Kita in die Schulzeit. In der festlich geschmückten Kirche feierten Kinder, Eltern, Erzieherinnen und Gemeindemitglieder gemeinsam diesen besonderen Moment.

Als Erinnerung bekamen die Vorschüler von der Kirchengemeinde ein Schlüsselanhänger geschenkt

Die Kinder gestalteten den Gottesdienst mit viel Begeisterung selbst mit: Es wurden Lieder gesungen, ein liebevoll vorbereitetes Theaterstück aufgeführt und die biblische Botschaft, dass Gott immer bei den Kindern ist, kindgerecht erzählt. Ein besonderes Moment war die Einsegnung der Vorschulkinder, bei der auch ihre Eltern mit einbezogen wurden – ein Moment voller Segen, Mut und Vorfreude auf den neuen Lebensabschnitt.

Zum Abschluss erhielt jedes Kind seinen persönlichen Portfolio-Ordner und ein Geschenk, der viele Erinnerungen an die gemeinsame Zeit in der Kita enthält. Ein rundum gelungener Gottesdienst, der noch lange in den Herzen aller Beteiligten nachklingen wird.

Wir Danken an alle die mitgewirkt haben Frau Knoch, Frau Schumacher und den Eltern der Vorschülern

Kiga Krabbenest Ruit

Dorfmarkt Ruit

Der diesjährige Dorfmarkt wurde mit einem besonderen Gottesdienst eröffnet. Mit Begeisterung und viel Freude sangen die Kindergartenkinder Lieder und trugen so zum Gottesdienst bei. Unter dem Motto Candyshop war der Kindergarten mit einem liebevoll gestalteten Stand vertreten. Es wurden bunte Crêpes, Gummibärchen und erfrischende Getränke angeboten – ein süßer Anziehungspunkt für Groß und Klein.



Verstärkung im Orgeldienst

Im August begleitete Johannes Thal zum ersten Mal eigenverantwortlich unseren Gottesdienst in Sprantal. Und er hat seine Sache sehr gut gemacht! Pfr. Weber dankte im herzlich für sein Engagement und von der Gemeinde gab es Applaus. Wir freuen uns sehr, dass Johannes das Orgelteam unserer Gemeinde künftig verstärkt.



Zu seiner Motivation die Ausbildung zu machen schreibt er selbst:

Mein Name ist Johannes Thal und seit April 2025 bin ich als neuer Organist in unserer Kirchengemeinde tätig. Schon immer bin ich von der Kirchenmusik begeistert und besuchte hin und wieder unseren langjährigen Organisten Sascha Dubronner an der Orgel. So wuchs meine Begeisterung für das Orgelspiel. Im Jahre 2021 entschloss ich mich für die Orgelausbildung. Unser damaliger Pfarrer Reinhard Ehmann freute sich so sehr darüber, dass er sofort mit Bezirkskantorin Bärbel Tschochohei Kontakt aufnahm und meine Ausbildung in die Wege leitete. Zu Beginn unterrichtete mich Bärbel Tschochohei und danach bis zu meiner D-Prüfung Anne Max.

Ein besonderer Höhepunkt während meiner Ausbildung war ein einwöchiges Seminar an der Kirchenmusikakademie in Heidelberg mit Abschluss der theoretischen D-Prüfung im Fach Orgel. Danach erfolge im April der praktische Teil.

Es ist für mich ein großes Geschenk, Gott mit meinem Orgelspiel zu loben, ihn zu verherrlichen und ihm dadurch die Ehre zu geben.

Rückblick Mitarbeiterfest

Helferfest 2025 fand erneut großen Anklang

Pfrin Knoch lud auch dieses Jahr zum traditionellen Helferfest ein. Gegenüber dem Vorjahr etwas weniger, aber dennoch zahlreiche Helfer aus allen Gruppen der Kirchengemeinde sowie auch die meisten Mitglieder des Kirchengemeinderats nahmen am 25.07.2025 die Einladung an und erschienen im Hof vor der Pfarrscheune. Das Orga- Team entschied sich für den Außenbereich und hatte recht - es regnete an diesem Abend nicht.

Nach kurzer Begrüßung und einem Tischgebet eröffnete Frau Knoch das Buffet. Neben diversen Getränken wurden Schnitzel und viele mitgebrachte tolle Salate und Desserts aller Art angeboten. Wer bei dieser Vielfalt an Speisen hungrig blieb war selbst schuld.

Karin Gabriel am Keyboard sorgte anschließend für Stimmung, in dem sie alle Anwesenden motivierte, zusammen mit ihr und den Anwesenden des Kirchenchors mehrere Lieder lautstark und vergnügt zu singen. Folgende viele nette Gespräche unter den Anwesenden rundete schließlich den kurzweiligen Abend ab.



Rückblick Kinderferientage Neulingen

„Auf der Grünen Wiese – Gott im Grünen erleben - eine tolle Geschichte, Du darfst gespannt sein“.

Mit diesem Thema lud die KG Nußbaum-Sprantal 6 – 13 jährige Kinder aus ganz Neulingen im Rahmen der Kinderferientage 2025 am 02.09.2025 ein.

Leider jedoch waren nur 3 Kinder auf diese Geschichte gespannt. Dennoch ließen sich die beiden Organisatoren Martin Pfeiffer und Uli Beck nicht entmutigen und lieferten den Dreien einen Vormittag lang u.a die Geschichte des Psalms 23 zusammen mit Malen, Bauen Erzählen und Spiel.

Ein kurzer Spaziergang führte am Ende der Steiner Straße auf eine frisch gemähte Wiese. Beim Vorbeigehen an einer noch aktiven Quelle beobachteten die Kinder interessiert das frische herausströmende Wasser. Schnell erkannten sie, dass es heute um die Geschichte des, wie sie es selbst nannten, sehr wichtigen Psalm 23 geht. Wie der junge David als Schafhirte auf jedes einzelnen seiner Schafe aufpasste, so sorgt auch Gott für uns. Wir dürfen ihm vertrauen und müssen uns nicht fürchten. Passend hierzu erzählte Pfarrerin Knoch die Geschichte vom verlorenen Schaf und sang mit den Kindern das Lied „Der gute Hirte ist da“.

Erstaunt waren die Organisatoren über das teilweise recht fundierte Wissen der Kinder. Kindgerecht, teilweise spielerisch erkundete man die Begriffe aus dem erzählten Psalm, malte Feinde, besprach, wie ein Schäfer seine Herde mit Stecken und Stab schützen kann und machte sich Gedanken über die Seele oder die Bedeutung der Salbung des Hauptes mit Öl. Nebenbei erquickten sich die Kinder mit frischem (Mineral-)Wasser und sprudelnder Brause, aßen genüsslich eine Butterbrezel und vertrieben mit Sortieren von Bildern und Bilderrätseln aus dem Psalm die Zeit.

Anschließend hörten die Kleinen M. Pfeifers Geschichten über den verlorenen Sohn, Jesus Wunder der Speisung der 5000 und die Verwandlung Wasser zu Wein gespannt zu.

Rückblick Kinderferientage Neulingen

Die Geschichte über den Turmbau zu Babel motivierte sie sogar zum Bau eines hohen Turmes mit nahezu allen auffindbaren Materialien.

Mit dem Eindruck, dass es den Kinder gut gefallen hat, wanderten die Organisatoren abschließend mit den vergnügten Kindern wieder zurück zur Kirche.



Kinderseite



**Martins
gute
Tat**

Martin lebte vor über 1600 Jahren im heutigen Frankreich. Er war ein römischer Soldat. Eines kalten Abends ritt er nach Hause. Am Stadttor kauerte ein Bettler. Martin hatte Mitleid. Er zerteilte seinen Umhang und legte dem frierenden Mann den warmen Stoff um. Dann ritt er in die Stadt hinein. Nachts, als er schlief, träumte er von Jesus. Der sagte: „Der Bettler war ich – du hast an mir Gutes getan!“ Als Martin wieder erwachte, war alles anders: Er wollte nicht mehr Soldat sein, sondern dem Glauben Jesu folgen. Er wurde Mönch in einem Kloster.



„Na, Hans, wie findest du das Wetter heute?“ – „Wie immer, ist doch ganz einfach. Ich mache die Tür auf und da ist es!“

Schwimm-Lichter

Fülle eine große Glasschale mit Wasser. Nimm ein paar Teelichter aus der Aluschale und lege sie auf das Wasser. Zünde sie vorsichtig an.



Es ist Martinstag! Setze die Buchstaben in der richtigen Reihenfolge zusammen und du erfährst, was wir von St. Martin lernen.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

Ratschläge/Tipps/Teilen



Ganz herzlichen Dank

sagen wir allen Geschäften, Unternehmen und Betrieben, die das
Wegzeichen mitfinanzieren

Es sind dies:

- | | | |
|---|--|--------------------|
| - | Axel Dietrich, Sanitäre Anlagen | Nußbaum |
| - | Uwe Gabriel, Elektrotechnik | Ruit |
| - | Metzgerei Geist | Bretten |
| - | David Ehrenfeuchter, Gerüstbau | Ruit |
| - | Fabienne Goos, Fußpflege | Nußbaum |
| - | Bernd Hähnle, Kachelofenbau | Knittlingen |
| - | Holz, Bestattungen | Bretten |
| - | Reiner Roth, Konstruktionen | Nußbaum |

**Wollen Sie als Unternehmen auch unser Wegzeichen fördern?
Dann melden Sie sich gerne im Pfarramt, Tel. 07237/442746.**

Zu guter Letzt

sagen wir herzlichen Dank für folgende Spenden, die uns erreicht haben:

Nußbaum

520 € für den Posaunenchor

Ruit

200 € und 100 € Allgemein, 50 € Kirche, 30 € für den Blumenschmuck

Unsere Spendenkonten:

Ev. Kirchengemeinde Nußbaum-Sprantal:

IBAN: DE 31 6619 0000 0023 2260 06

Volksbank pur

Ev. Kirchengemeinde Ruit:

IBAN: DE 96 6635 0036 0015 2351 47

Sparkasse Kraichgau

Bitte geben Sie an, wofür Ihre Spende verwendet werden soll.

Info: Das Pfarramt ist von Montag 6. Oktober bis Freitag 17. Oktober nicht besetzt

Einladung zum Chorprojekt



Der Kirchenchor Nußbaum startet wieder ein Singprojekt für sein Adventskonzert am 1. Advent um 11:00 Uhr in der St. Stephanskirche. Die Proben dazu sind immer montags um 19:30 Uhr in der Pfarrscheune.

Wir laden alle ein, die gerne singen und Freude daran haben den Kirchenchor bei Proben und Konzert zu unterstützen. Neun Montage sind es bis zum Konzert und beginnen wollen wir am 29. September. Gepröbt wird die Kantate „Wir freuen uns, es ist Advent“ von Klaus Heizmann. Wir vom Kirchenchor freuen uns über jeden und jede die uns dabei unterstützen.